

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 37 (1961-1962)
Heft: 2

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tungsgerät ist in Abb. 1 wiedergegeben. Es setzt sich zusammen aus Scheinwerfer (oben) und aus dem Bildwandler enthaltenden Teleskop (unten). Das Gerät ist in allen Richtungen leicht drehbar auf einer Dreibein-Lafette montiert.

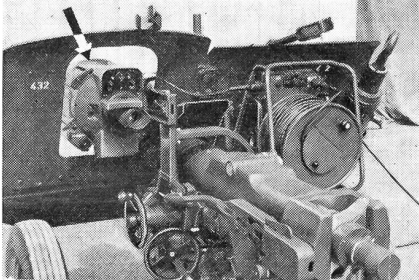
In Abb. 2 ist ein auf einer leichten Panzerabwehrkanone montiertes Zielgerät wiedergegeben. Es kann mit wenigen Handgriffen und ohne weitere Justierung gegen ein Tages-Zielfernrohr ausgewechselt werden. Dasselbe ist der Fall bei dem in Abb. 3 gezeigten, auf einem Maschinengewehr montierten sehr leistungsfähigen Klein-Zielgerät.

Der für den Betrieb der größeren Geräte benötigte Strom wird einem kleinen spannungsstabilisierten Aggregat entnommen, das Mg-Zielgerät wird mit einsteckbaren Batterien betrieben.

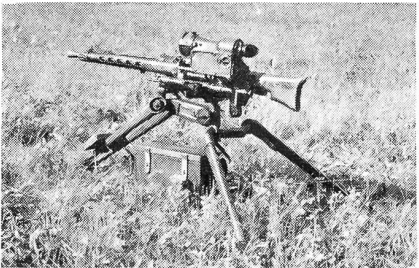
①



②



③



Die militärische Stärke der NATO

- UCP - Nach der neuesten Zusammenstellung, die von NATO-Kreisen in Paris gemacht wurde, verfügen die Partner der westlichen Allianz über 6 Millionen Soldaten, die unter Waffen stehen. Sie teilen sich nach Ländern auf (Zahlen in Tausend)

	Heer	Luftwaffe	Marine	Marinekorps	Terr.-Verteid.	Total
USA	870	825	619	175	—	2489
Frankreich	812	146	68	—	—	1026
Großbritannien	317	174	102	—	—	593
Türkei	380	30	22	—	—	432
Italien	280	40	40	—	—	360
Deutschland BR	194	71,5	26	—	19,5	311
Griechenland	105	15	11	—	—	131
Niederlande	97	20	23	—	—	140
Belgien	128	21	4	—	—	153
Kanada	52	50	20	—	—	122
Portugal	44	4	8	—	—	56
Dänemark	28	7	6	—	—	41
Norwegen	22	6	5	—	—	33
Luxemburg	—	—	—	—	—	3,2
Total	3329	1409,5	954	175	19,5	5890,2

WEHRSPORT

6. Krienser Waffenlauf

Der Unteroffiziersverein Kriens-Horw veranstaltet am 22. Oktober 1961 seinen 6. Krienser Waffenlauf über 19,25 km.

Teilnahmeberechtigt sind ausgebildete Wehrmänner bis zu ihrer Entlassung aus der Wehrpflicht; Rekruten nach den Weisungen des Ausbildungschefs der Armee.

Jeder Läufer der innerhalb 3 Stunden das Ziel erreicht, erhält eine versilberte Medaille. Den besten Gruppen werden Wappenscheiben abgegeben. Zusätzlich gelangen 8 Wanderpreise zur Verteilung.

Reglemente und Einzugschein können durch das Sekretariat Krienser Waffenlauf bezogen werden.

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

- 2. Oktober 1941
Kesselschlacht von Briansk-Wiasma
- 3. Oktober 1891
Bildhauer Vincenzo Vela gestorben
- 10. Oktober 1861
Fridtjof Nansen geboren
- 11. Oktober 1531
Schlacht bei Kappel
Tod von Ulrich Zwingli
- 16. Oktober 1941
Odessa in deutscher Hand

REDAKTION — ANTWORTEN — ANTWORTEN! —

Die nächste Ausgabe erscheint als erweiterte Sondernummer mit dem Thema «Die Division — ihr Einsatz — ihre Führung», unter Mitarbeit zahlreicher Truppenführer aller Grade. Um die Geschlossenheit der Sondernummer zu wahren, wurden alle anderen Beiträge weggelassen. Ich bitte meine geschätzten Mitarbeiter höflichst um Verständnis für diese Maßnahme. H.

Erstklassige Passphotos

Pleyer-**PHOTO**

Zürich Bahnhofstrasse 104

Woher stammt ...

«Batterie» ?

Das französische Wort «batterie» bedeutet zunächst «Schlägerei, Gefecht». Diesen Sinn hat das Wort auch in Schillers «Piccolomini» (1, 1):

«Erwartet' ich doch schon, von nichts
[als Märschen
Und Batterien zu hören und Attacken.»

Dann bezeichnet Batterie eine Mehrzahl von Geschützen, die unter einheitlichem Kommando zu gemeinsamer Wirkung vereinigt sind. Die Feldartillerie kommt zur dauernden Einteilung in Batterien, als in den französischen Revolutionskriegen die Bataillons-Kanone verschwindet.

Die Physik hat den Ausdruck übernommen für die Zusammenschaltung mehrerer Stromquellen (galvanischer Elemente, Akkumulatoren usw.) zu gemeinsamer Wirkung.

(Aus «Wort und Brauchtum des Soldaten» H. G. Scholz Verlag Hamburg)

Mitteilung an unsere Leser

Leider ist es uns nicht möglich, die Fortsetzungs-Beiträge

«Brevier für den Uof. der Sch. Kp.» von Hptm. W. Rudin

als Sonderdruck herauszugeben.

Verfasser und Redaktion danken für das lebhafteste Interesse, das dieser Arbeit bezeugt wurde.

Terminkalender

Oktober

- 1. EVU:
Gesamtschweiz. Uebermittlungsübung «Sirius»
- 7./8. Zug:
Nacht-Orientierungslauf der OG
- 8. Altdorf:
Altdorfer Militärwettmarsch des UOV Uri
- 21./22. Lausanne:
Nacht-Orientierungslauf der OG
- 22. Kriens:
Krienser Waffenlauf des UOV Kriens-Horw

November

- 5. Frauenfeld:
27. Frauenfelder Militärwettmarsch
- 15. Schlachtfeld Morgarten:
5. Historisches Pistolenschießen des UOV Schwyz